

Mit der Bitte um Weiterleitung
an die Mitglieder des Landtages

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT
11/471**



RW
Arbeiterwohlfahrt
Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen
DER VORSITZENDE

Arbeiterwohlfahrt, Landesarbeitsgemeinschaft

An die Präsidentin
des Landtages Nordrhein-Westfalen
Frau Ingeborg Friebe
Platz des Landtags 1
4000 Düsseldorf 1

DUSSSEN 1

Poststraße 32

Postfach 11 05-201

Telefax 02 11 / 89 92 - 253

Direktwahl Vorsitzender:

☎ 02 11 / 89 92 - 010

Telefax 02 11 / 89 92 - 017

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
Ö-RL/Mo

Datum
07.02.1991

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

besondere Anstrengungen sind beim Aufbau der neuen Sozial- und Wirtschaftsstruktur in den fünf Bundesländern der ehemaligen DDR notwendig, um dem drohenden Verarmungsprozeß und der sozialen Unterversorgung der Bevölkerung entgegenzuwirken.

Die Arbeiterwohlfahrt in Nordrhein-Westfalen engagierte sich deshalb sehr schnell in den neuen Bundesländern und begann mit dem Wiederaufbau der über 55 Jahre verbotenen Arbeiterwohlfahrt.

Dies war um so schwieriger, als sie nicht wie andere Wohlfahrtsverbände auf vorhandene (z.B. kirchliche) Strukturen zurückgreifen konnte. Auch haben wir aus moralischen Gründen eine Zusammenarbeit mit der SED-Monopolorganisation Volkssolidarität abgelehnt, auf die sich nun der Paritätische Wohlfahrtsverband beim Aufbau seiner Organisation stützt.

Trotz des schwierigen Neuanfangs fühlen wir uns verpflichtet, unseren Partnerbezirken durch unser Know-how und ehrenamtliche Arbeit zu helfen.

Die Schaffung einer sozialen Infrastruktur ist dringend notwendig, um eine gleichmäßige soziale Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Ein Netz von sozialen Einrichtungen und Diensten muß schnell aufgebaut werden. Hier engagieren wir uns auf vielfältige Weise, trotz unserer begrenzten Mittel.

Wir hoffen auf die notwendige Förderung unserer Aktivitäten auch außerhalb Brandenburgs. Wir bitten Sie, sich dafür einzusetzen, daß auch unsere Aufbauhilfe im Landeshaushalt 1991 angemessen berücksichtigt wird.

Mit freundlichem Gruß

(Paul Saatkamp)